



Motto: „Bewegung und Spaß“ – Jede Station war in sieben Minuten von der ganzen Klasse zu bewältigen

Rund 190 Schülerinnen und Schüler hatten einen Stationsparcours mit hoher Bewegungsintensität am Sporttag der Klassen 7 der Alfelder Geschwister-Scholl-Schule zu absolvieren. Neun Stationen mit unterschiedlichem Leistungsanspruch und Koordinationsvermögen forderten von den

Schülerinnen und Schülern alles. Jede Station musste in sieben Minuten von der ganzen Klasse bewältigt werden. Ob beim Seilspringen, beim Medizinballstoßen, beim Hindernisparcours, beim Balltransport oder beim „Tarzanschwingen“, jeder Schüler gab sein Bestes, um für seine Klasse die Punkte zu

sichern. Ein bisschen mehr Teamgeist und Disziplin hätte manch einer Klasse noch mehr Punkte gesichert. Beste Klasse von allen acht Klassen war die 7dR. Platz 2 belegte die 7bR und auf Platz 3 kam die 7aR. Im zweiten Teil des Vormittags wurde ein Brennballturnier ausgetragen. Insgesamt

stellten sich 13 Mannschaften dem Wettkampf. Auch hier war der Einsatz und das Engagement der Schülerinnen und Schüler groß. Zunächst wurden in der Vormunde die Gruppensieger ermittelt, danach ging es über das Halbfinale in das Finale. Beste Mannschaft war die erste Mannschaft der

Klasse 7eR. Auf Platz 2 kam die erste Mannschaft der Klasse 7cR und Platz 3 belegte die Mannschaft der Klasse 7cH. Zusammenfassend stellten die Veranstaltungsfleiter Thomas Walther und Dagmar Rosenau fest, dass nach dem Motto „Bewegung und Spaß“ jeder auf seine Kosten kam.